

Fach	International Industrial Management
Abschluss	Master of Business Administration (MBA)
Studiendauer	3 Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule Esslingen University of Applied Sciences Kanalstraße 33 73728 Esslingen am Neckar Germany <a href="http://www.hs-esslingen.de">www.hs-esslingen.de</a>
Fakultät/Fachbereich	Hochschule Esslingen Fakultät Betriebswirtschaft Flandernstraße 101 D-73732 Esslingen
Kontaktperson	
Telefon	(07 11) 3 97-43 02
Fax	(07 11) 3 97-43 01
E-Mail	<a href="mailto:sekretariat.bw@hs-esslingen.de">sekretariat.bw@hs-esslingen.de</a>
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	19./20. September 2007
Dauer der Akkreditierung	19. September 2007 bis Ende Wintersemester 2012/13
Auflagen	Keine
Gutachter	Prof. Dr. Reinhard Hünérberg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Universität Kassel  Prof. Dr. Harald Meier, Fachbereich Wirtschaft, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg  Gerd Kelling, ehem. GF Boeringer Ingelheim – Vetmedica GmbH  Dennis Hobbiesiefken, Student der Soziologie und Wirtschaftsinformatik an der Georg-August-Universität Göttingen
Profil des Studiengangs	Das MBA-Programm „International Industrial Management“ der Hochschule Esslingen soll die Studierenden dazu befähigen, als zukünftige Manager eine globale Perspektive einzunehmen. In Führungspositionen international tätiger Unternehmen sollen sie unter Beachtung technischer, betriebswirtschaftlicher, sozialer und interkultureller Einflussfaktoren handeln und entscheiden können. Die Umsetzung dieser Ziele soll im Einzelnen erfolgen durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen und Vertiefen betriebswirtschaftlichen Wissens,</li> <li>• Verstehen der besonderen Bedingungen von international tätigen Unternehmen,</li> <li>• Verstehen und Anwenden relevanter Methoden und Konzepte der Betriebswirtschaft,</li> <li>• Identifizieren von Chancen und Risiken unterschiedlicher</li> </ul>

Geschäftssituationen und Erkennen typischer Problemstellungen durch Fallbeispiele sowie

- Anwenden des erworbenen und des vorhandenen Wissens (insbesondere durch das Corporate Project und durch die Anfertigung der Master-Thesis).

Der MBA-Studiengang „International Industrial Management“ hat eine Regelstudienzeit von 3 Semestern. Fakultativ können die Studierenden das dem Studium vorgelagerte Modul „German Language & Culture“ belegen. Für den MBA-Abschluss sind insgesamt 90 ECTS-Punkte erforderlich, von denen 15 ECTS-Punkte für die Master-Thesis vergeben werden und von denen 2 ECTS-Punkte auf das dazugehörige Kolloquium entfallen. Für die Vergabe eines ECTS-Punktes wird eine Arbeitsbelastung von 30 Stunden zugrunde gelegt. Insgesamt belegen die Studierenden im Rahmen des MBA-Studiums zehn Module.

Bei Vorliegen der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, zwei Essays über die Motivation und Eignung, Referenzschreiben, Nachweis eines Erststudiums und Abschlussnote) werden die Bewerber nach den folgenden Kriterien in eine Reihenfolge gebracht:

- zu 40% aus dem Ergebnis des GMAT,
- je 10 % aus der Bewertung der Erklärung über die Motivation und Eignung gemäß zweier Essays,
- zu 10% aus den bewerteten Referenzschreiben,
- zu 10% nach der erreichten Abschlussnote des Erststudiums und
- zu 20% bei Vorliegen eines technischen, naturwissenschaftlichen oder mathematischen Studiums.

Der Nachweis über Deutschkenntnisse mit dem Level A2 des europäischen Referenzrahmens gehört ebenfalls zu den Zulassungsbedingungen. Dieser Nachweis ist bis zum Ende des 2. Semesters zu erbringen.

Die Studiengebühren betragen 500 € pro Semester.

Im Studiengang kommen acht Professoren der Hochschule Esslingen zum Einsatz. Darüber hinaus werden 14 Lehrbeauftragte aus der Praxis in das Studium integriert. Außer durch den Anteil an Professoren im Studiengang wird eine Kontinuität des Lehrstabs auch dadurch gewährleistet, dass die Lehrbeauftragten aus der Praxis ihre Kurse möglichst jedes Jahr anbieten.

Das didaktische Konzept zeichnet sich durch das parallele Angebot von Projektunterricht, offenem Unterricht und dem Ansatz des Spiralcurriculums aus. Dabei werden die Lerninhalte im Projektunterricht anhand von Fallstudien und „Real Life Cases“ vermittelt. Durch den offenen Unterricht werden individuelle fachliche und überfachliche Kenntnisse und Interessen der Studierenden berücksichtigt. Im Rahmen des Spiralcurriculums soll der zu vermittelnde Stoff nicht linear angeordnet werden, sondern einzelne Themen sollen im Laufe des Studiums mehrmals, jeweils auf höherem Niveau, wiederkehren (z.B. „Industrial Marketing“/„International Marketing“ und „Production and Operations Management“/„Global Operations Management“). Als Methoden werden eingesetzt: Vortrag der Dozenten, Gruppenarbeit, z.B. bei der Erarbeitung von Fallstudien, Präsentationen der Ergebnisse von Fallstudien und Fallstudien zur Lösung von

	<p>komplexen, i.d.R. fächerübergreifenden Problemstellungen.</p> <p>Zur Internationalität der Studienkonzeption tragen insbesondere die Module mit internationaler Ausrichtung („International Management“ und „Organizational Behavior“), die behandelten Business Cases sowie die Auswahl der Studierenden bei.</p> <p>Die Hochschule spielt eine aktive Rolle bei der Anwerbung und Integration ausländischer Studierender. Ein erheblicher Anteil der Studierenden kommt aus dem Ausland.</p> <p>Die Lehrenden haben allesamt Auslandsaufenthalte absolviert und viele von ihnen bringen internationale Erfahrungen in Beruf und/oder akademischer Tätigkeit mit.</p> <p>In den regelmäßig eingesetzten Fallstudien werden internationale Fragestellungen bearbeitet.</p> <p>Fremdsprachliche Lehrveranstaltungen dominieren und prägen die damit verbundene studentische Arbeitsbelastung (Workload).</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der MBA-Studiengang „International Industrial Management“ der Hochschule Esslingen erfüllt die FIBAA-Qualitätsanforderungen für Master-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Alle von einem Master-Programm zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen. Dies schließt die Erfüllung der Anforderungen, die in den European MBA-Guidelines gestellt werden, ein.</p> <p>Der Studiengang ist ein weiterbildender Master-Studiengang. Er entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK). Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen, hat ein „stärker anwendungsorientiertes“ Profil und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Business Administration“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen durchweg erfüllt, in zahlreichen Punkten auch übertrifft. Stärken sehen die Gutachter in den Qualifikations- und Kompetenzziele, in der internationalen Ausrichtung, in den Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen sowie im Zulassungs- und Sprachtest. Ebenfalls mit „Qualitätsanforderung übertroffen“ bewerten die Gutachter die Struktur des Studiengangs sowie die Ausrichtung auf Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung. Positiv fällt auch die Betreuung der Studierenden durch das Lehrpersonal und durch die Verwaltung auf (letztere wird von den Gutachtern mit „Exzellenz“ bewertet).</p> <p>Entwicklungspotenzial sehen die Gutachter in der Ausschöpfung der Studienplatzkapazitäten: nach Auffassung der Gutachter sollte aufgrund der langen Reaktionszeiten der Studierenden (Visa etc.) über eine höhere „Überbuchungsquote“ nachgedacht werden und durch geeignete Aktivitäten die Anzahl der Bewerber erhöht werden. Dieses Defizit hat die Hochschule bereits erkannt und strebt verstärkte Messeauftritte, eine Kooperation mit dem DAAD sowie zunehmend auch Rekrutierungen durch Mitarbeiterentsendungen an. Darüber hinaus kritisieren die Gutachter, dass eine Bildungskomponente, die nicht nur auf Berufsvorbereitung abzielt, bislang nur zufallsbedingt und unsystematisch zum Tragen kommt. Entsprechende Lernangebote sollten zukünftig systematisch verankert werden.</p>

# Qualitätsprofil

Hochschule:

Studiengang:

		Exzellent	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
<b>1.</b>	<b>Strategie und Ziele</b>					
1.1	Zielsetzungen des Studienganges			X		
1.1.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Studienziele			X		
1.1.2	Begründung der Abschlussbezeichnung			X		
1.1.3	Studiengangsprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)			X		
1.1.4*	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele		X			
<b>1.2</b>	<b>Positionierung des Studienganges</b>			X		
1.2.1	Positionierung im Bildungsmarkt			X		
1.2.2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)			X		
1.2.3	Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule			X		
1.2.4	Positionierung im wissenschaftlichen Konzept der Hochschule			X		
<b>1.3</b>	<b>Internationale Ausrichtung</b>		X			
1.3.1	Internationalität in der Studiengangskonzeption (* bei MBA und Studiengang mit explizit internationalem Anspruch)		X			
1.3.2	Internationalität der Studierenden		X			
1.3.3	Internationalität der Lehrenden			X		
1.3.4	Spezifische internationale und interkulturelle Inhalte			X		
1.3.5	Aktivitäten zur Erfüllung des internationalen Anspruches			X		
1.3.6	Fremdsprachenberücksichtigung (* bei MBA und Studiengang mit explizit internationalem Anspruch)		X			
<b>1.4</b>	<b>Kooperationen und Partnerschaften</b>			X		
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			X		
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen		X			

		Exzellent	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
<b>2.</b>	<b>Zulassung (Zulassungsbedingungen und -verfahren)</b>					
2.1	Zulassungsbedingungen			X		
2.2	Bewerbungsunterlagen			X		
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)			X		
2.4	Zulassungstest		X			
2.5	Sprachtest (* für MBA und explizit international ausgerichteten Studiengang bzw. Studiengang mit Fremdsprachenanteil)		X			
2.6	Bewerbungsgespräch					n.v.
2.7*	Logik und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			X		
2.8*	Transparenz der Zulassungsentscheidung			X		
<b>3.</b>	<b>Konzeption des Studienganges</b>					
3.1	Struktur		X			
3.1.1*	Anwendung des Modulkonzeptes		X			
3.1.2*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“		X			
3.1.3	Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)					n.v.
3.1.4	Wahlmöglichkeiten der Studierenden					n.v.
3.1.5	Integration von Theorie- und Praxis-Inhalten			X		
3.1.6*	Studien- und Prüfungsordnung			X		
3.1.7*	Transparenz und Beschreibung von Modulen		X			
3.2	Inhalte			X		
3.2.1*	Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studienganges bzw. Curriculums			X		
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern			X		
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)					n.v.
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden					n.v.
3.2.5	Interdisziplinarität					n.r.
3.2.6	Ausrichtung auf Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung		X			
3.2.7	Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre			X		
3.2.8	Leistungsnachweise und Prüfungen			X		
3.2.9	Abschlussarbeit			X		
3.3	Überfachliche Qualifikationen			X		
3.3.1	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten			X		
3.3.2	Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben					n.r.
3.3.3	„Gender Mainstreaming“ und „Diversity“			X		
3.3.4	Bildung und Ausbildung				X	
3.3.5	Soziales Verhalten, ethische Aspekte und Führung			X		
3.3.6	Managementkonzepte			X		
3.3.7	Kommunikationsverhalten und Rhetorik			X		
3.3.8	Kooperation und Konfliktverhalten			X		

		Exzellent	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
3.4	<b>Didaktik und Methodik</b>			X		
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			X		
3.4.2	Methodenvielfalt (z.B. „Blended Learning“)			X		
3.4.3	Fallstudien und Praxisprojekt			X		
3.4.4	Lehr- und Lernmaterial			X		
3.4.5	Beitrag der Forschung für die Lehre			X		
3.4.6	Gastreferenten			X		
3.4.7	Tutoren im Lehrbetrieb					n.v.
3.5*	<b>Berufsqualifizierung</b>			X		
4.	<b>Ressourcen und Dienstleistungen</b>					
4.1	<b>Lehrpersonal des Studienganges</b>			X		
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			X		
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.3	Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.4	Praxiserfahrung des Lehrpersonals		X			
4.1.5	Interne Kooperation			X		
4.1.6	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal		X			
4.2	<b>Studiengangsmanagement</b>			X		
4.2.1	Studiengangsleitung			X		
4.2.2	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal	X				
4.2.3	Beratungsgremium (Beirat), dessen Struktur und Befugnisse			X		
4.3	<b>Transparenz und Dokumentation des Studienganges</b>			X		
4.3.1*	Beschreibung des Studienganges			X		
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr			X		
4.4	<b>Sachausstattung</b>			X		
4.4.1	Quantität und Qualität der Unterrichtsräume			X		
4.4.2	Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit		X			
4.4.3	Betreuung und Unterstützung bei technikorientierten Fragestellungen			X		
4.4.4	Ausstattung (Literatur, Zeitschriften) der Präsenzbibliothek			X		
4.4.5	Zugang zur Online-Recherche mit Anbindung an wichtige Kataloge			X		
4.4.6	Öffnungszeiten der Bibliothek und Betreuung			X		
4.4.7	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende			X		

		Exzellent	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
4.5	Zusätzlich Dienstleistungen			X		
4.5.1	Karriereberatung und „Placement Service“			X		
4.5.2	Alumni-Aktivitäten			X		
4.5.3	Erholungsangebote			X		
4.5.4	Sozialberatung und -betreuung der Studierenden		X			
4.5.5	Finanzierungsunterstützung und Stipendienprogramme			X		
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges			X		
4.6.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			X		
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung			X		
4.6.3*	Finanzierungssicherheit für den Studiengang			X		
5.	<b>Qualitätssicherung</b>					
5.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			X		
5.2	Qualitätssicherung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse			X		
5.3	Einbindung der Qualitätssicherung des Studienganges in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule			X		
5.4	Systematische und kontinuierliche Qualitätsentwicklung			X		
5.4.1	Evaluation durch Studierende			X		
5.4.2	Evaluation durch das Lehrpersonal					n.v.
5.4.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			X		

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

\* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.